

Inselhopping oder im Regen von Reykjavik

2006 sollte es endlich so weit sein. Nach bereits 5 längeren Touren durch Skandinavien in den letzten 5 Jahren sollte es dies Jahr endlich nach Island gehen. Iceland Express macht's möglich. Ursprünglich war geplant 1 Woche Schweden und Norwegen, 4 Tage Island und anschließend wieder 1 Woche Schweden. Nach der ersten Woche flog ich Donnerstag Abend wieder nach Hannover, da ich ursprünglich den Freitag arbeiten musste. Aber es kommt ja meistens anders als man denkt und so bekam ich gnädigerweise den Freitag doch noch frei. HLX Hin-, Rück-, und wieder Hinflug waren aber bereits gebucht...

Egal, das Wochenende noch mal zum Vorbereiten genutzt und Sonntag Mittag wieder nach Stockholm-Arlanda geflogen. Ursprünglich sollte mein Island Flug direkt am Sonntag Abend ab Arlanda starten. Jedoch wurden die Sonntagsflüge nach Keflavik komplett für den Sommerflugplan bei IE gestrichen, so dass ich erst Montag Mittag weiterfliegen konnte.

Nach unspektakulären 3 Flugstunden über Oslo, Bergen und den Shetland Islands landete man im wolkenbehaglichen Keflavik. Der Flybus bringt einen dann netterweise bis direkt zu seiner jeweiligen Unterkunft. Also für ca. 12€ die 50km bis nach Reykjavik Youth Hostel.

Schnell eing_checked, Sachen auf's Zimmer geschmissen und schon ging's los. Dank der Rezeption hatte man bereits einen Stadtplan mit den eingezeichneten Spielstätten der zu besuchenden Spiele der nächsten Tage.

05.06.06 Vikingur Reykjavik vs. Valur Reykjavik 3:1 (1:0) Vikingsvöllur 1.431 Zuschauer

Mit dem Bus direkt vor der Herberge ging's gen westliche Südstadt und nach 20min Spaziergang gelangte man endlich am Stadion von Vikingur. Eintritt in Höhe von ca. 13€ bei freier Platzwahl bezahlt und anschließend gleich nen trockenen Platz auf der Tribüne reserviert. Das Spiel des letztjährigen Aufsteigers in die höchste isländische Liga, der Landsbankadeild, gegen den aktuellen Pokalsieger Valur war sehr ausgeglichen. Etwas glücklich ging das Heimteam in Führung, um sich kurz nach dem Seitenwechsel jedoch gleich den Ausgleich durch Unachtsamkeit einzufangen. Sehr zu Freude der Valur-Fans, die etwa die Hälfte der Zuschauer ausmachten.



Vikingsvöllur



Anstoss

Vikingur ging durch einen Elfmeter erneut in Führung und 10min vor Ende erhöhten sie auf 3:1, dem Endergebnis. Sehr beeindruckend war die Leistung des Heimtorwartes, der nach jedem Tor für Vikingur zu den heimischen Fans stürmte und feierte, als hätte er selber gerade das Tor erzielt. In der 2.Hälfte musste er dabei über den gesamten Platz rennen...



Freude über den Ausgleich bei Valur



Das 2:1 per Elfmeter

06.06.06 KR Reykjavik vs. UMF Breiðablik 3:2 (1:0) KR-Völlur 1.085 Zuschauer

Am National Day of Slayer war ersteinmal ausschlafen angesagt. Danach empfiehl sich ein Stadtrundgang mit mehreren Abstechern, bis es abends via pedes zum KR-Völlur ging. Laut meinem englischen Freund, welchen ich bei diesem Spiel kennenlernte und der mit mir auch das Spiel im Nationalstadion schaute, handelte es sich bei KR (Knattspyrnufélagið Reykjavik) um die New York Rangers des isländischen Fussballs, aber außer den schwarz-weißen Trikots konnte ich keine Gemeinsamkeit feststellen. Derby County Fan und dessen Fantasie. Nach der 1:0 Halbzeitführung, ging auch der Gast nun etwas motivierter zur Sache und drehte binnen 10min das Spiel auf 2:1, wenn auch durch Hilfe eines Elfmeters in der 62.min. Danach lieferte sich beide Teams ein ausgeglichenes Spiel mit vielen Torraumszenen und von der Tribüne vernahm man desöfteren Anfeuerungsrufe für beide Mannschaften. KR schaffte in der 78.min den wohlverdienten Ausgleich und nur 3min später fiel der Siegtreffer unter großer Mithilfe des Breiðablik Torhüters, welcher nach einem Rückpass aus seinem 16er rausgegangen war, es aber binnen 30sek nicht schaffte den Ball unter Kontrolle zu bringen, sondern sogar sich auf den schmiss, wodurch der Ball Richtung Tor rollte und dort vom KR-Stürmer eingelocht wurde.

Nach dem Kick lehrte sich der Ground sehr schnell und man quatschte noch etwas mit dem Engländer bis man sich Richtung Bus und Herberge aufmachte um abends mit ein paar Deutschen noch DVD zu gucken. Allgemein sehr interessant, was für Leute dort rumrannten. Die Engländer hörte man eigentlich nur meckern, wie viele Deutsche und Holländer wieder auf Island rumeiern würden... Ohne Worte. Meiner Meinung nach waren genauso viele Deutsche, wie Engländer unterwegs. Dicht gefolgt von US-Amerikanern, Schweden, Dänen, Japanern und Schotten. Holländer habe ich keine gesehen...



Tribüne im KR-Völlur



Freude über den Ausgleich von Breiðablik

08.06.06 Valur Reykjavik vs. Fylkir Reykjavik 3:1 (2:0) Laugardalsvöllur 811 Zuschauer

Den Mittwoch verbrachte ich mit einer Bustour zum Wasserfall Gullfoss, Geysir, Garden Eden und dem nächstgelegenen Nationalpark. Wenn man schon mal auf Island ist, sollte man auch was von der Gegend sehen.



Gullfoss



Geysir Strokkur Vorher... .. und nachher

Donnerstag war abends dann wieder Fussball angesagt. Tagsüber vertrieb ich mir die Zeit mit Groundspotting und Reykjavik Wanderungen...

Valur spielt diese Saison im Nationalstadion. Warum, wissen die wohl selber nicht. Der ehemalige Hauptplatz ist zwar klein aber ausreichend. Daneben entstand zu der Zeit eine neue Halle, an deren einer Seite bereits Stufen für eine darangebundene Tribüne zu erkennen waren. Wie ich mir vom Ober-Fan von Valur erklären lies, entsteht dort ein neuer Platz für Valur, der wenn fertig ca. 3.600 Menschen fassen wird.

Zu dem Engländer gesetzt und eine einseitige erste Halbzeit miterlebt. Das Spiel fand fast ausschließlich in der Flykir Hälfte statt und so konnte sich der Gast bei seinem Torhüter bedanken, dass es zur Pause nur 2:0 hieß.

Nach dem Seitenwechsel bemühte sich der Gast wenigstens mal in die Hälfte des Gegners, kam aber über den Ehrentreffer in der Nachspielzeit nicht hinaus.



Gegentribüne



Nach dem 2:0

Nach dem Kick verabschiedete man sich vom Engländer und ging die 5min zur Herberge. Viel Schlaf gab's aber in der letzten Island Nacht 2006 jedoch nicht. Ich weiss nicht, ob's an der Mitternachtssonne, am ständigen Zimmerrein, -raus meiner Mitbewohner oder einfach an der Vorfreude auf den Rückflug lag.

Pünktlich um 5:10 stand der Flybus vorm Hostel und pickte uns ab. 7:15 Rückflug und um 12:15 Ortszeit wieder in der guten alten MEZ in Arlanda gelandet. Bis zum 14.06.06 noch 7 Kicks in Schweden mitgenommen und am 15.06 endlich wieder in Hannover gestrandet.

Fazit: Geile Tour und mit landschaftlich reizvollem Island endlich wieder ein neues Land geentert. Allein das Wetter dort hätte besser sein können, nur am Donnerstag kam vereinzelt mal die Sonne zwischen den Regenwolken durch.

Und nächstes Jahr sind die Färöer Inseln dran!!! **BTH-Jens**